

Fußgängerübergang Hernalser Hauptstraße

Berichtersteller/in: Cora Urban

Die BezirksrätInnen der NEOS Hernals stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 4. Dez. 2019 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Antragstext:

Die zuständigen Stellen der MA28 und MA46 werden ersucht, zu evaluieren, inwieweit der durch eine Baustelle begründete Übergang auf der Hernalser Hauptstraße in Höhe Urbangasse für eine ständige Nutzung errichtet werden kann.

Begründung:

Die Hernalser Hauptstraße braucht unbedingt einen weiteren gesicherten Fußgängerübergang zwischen Hernals S-Bahn und der Güpferlingstraße!

Der nun durch die Baustelle Güpferlingstraße zwischenzeitlich eingerichtete Fußgängerübergang und die Verkehrsampeln haben viele HernalserInnen schätzen gelernt und wollen diese neue Querung nicht mehr missen! Folgende Gründe sprechen für die Beibehaltung der Querungsmöglichkeit bspw. mit einer Bedarfsampel:

Zu beobachten war, dass an dieser Stelle bis vor Errichtung der Ampel viele Bewohner_innen die Straße „wild“ gequert haben und diese Möglichkeit nun nutzen, um legal zu queren. An der Ecke Vera Ferra-Mikura-Weg und Hernalser Hauptstrasse liegt eine große öffentliche Schule, die nun leichter erreicht werden kann. Hinzu kommt, dass diese Schule einen Schwerpunkt für Kinder mit besonderen Bedürfnissen setzt und dementsprechend von vielen Fahrtendiensten frequentiert wird.

Genau in diesem Bereich der Hernalser Hauptstrasse liegen Supermärkte (Billa, Spar) und andere Geschäfte (Lieblingsstück (Modegeschäft), Bipa, Blumen Wilma) die nun leichter von der jeweils gegenüberliegenden Seite erreicht werden können. Nicht zuletzt ist auch der Zugang zum Sportklubplatz durch den Übergang besser erreichbar, ebenso wie die Alszeile, die vielen Hernalser_innen als Spazierweg zur Erholung dient.



Für die Fraktion der NEOS

Cora Urban